



Distrikt  
Süd-Mitte  
111 SM

# DISTRIKT POSTILLE

Dezember 08 / LIONS DISTRIKT 111 SM

Versand erfolgt an die Präsidenten und Sekretäre  
Bitte weiter leiten an die Mitglieder



Blättern mit Cursor Down (Pfeil nach unten) Beenden mit Esc

**Neuer Club**  
**Stuttgart-Alte Weinsteige**

**Eine erfolgreiche Activity**  
**LC Ludwigsburg-Favorite**

**Deutsch-Französische**  
**DistriktJumelage**

**Schaffe, schaffe, Häusle baue..**  
**LC Hohenlohe**

**31. Lions-Jahrestag bei den Vereinten**  
**Nationen**

**Weihnachtsmärkte, etc.**

**Jugendaustausch mit Frankreich**

**Rechtliche und steuerrechtliche**  
**Behandlung des Lions Clubs**

**Weihnachtsmarkt 1.Advent**  
**LC Bietigheim-Bissingen**

**Stand Mitgliederdatenbank**

**LC Nürtingen-Teck/Neuffen**  
**Benefiz-Adventskalender 2008**

**LC Aalen Kocher-Jagst**  
**„Engel“ verkünden die Weihnachtszeit**

**Weihnachts-Tombola**  
**LC Leonberg**

**LC Herrenberg**  
**Unterstützt Herrenberger Jugendhaus**

**Charterfeier**  
**LC Schozachtal**

## Modernisierung des LIONS-LOGO

## Der Governor hat das Wort.....

Oh je, der Governor besucht uns!

In meinem ersten Governor-Jahr 1999/2000 habe ich alle Clubpräsidenten angerufen und um einen Termin für den Besuch des Lions Clubs gebeten. In meinem zweiten Governor-Jahr 2008/2009 habe ich als 1. Vize Governor allen Vize-Präsidenten bereits im März 2008 unter anderem mitgeteilt, dass ich mich über eine Einladung zu einem Besuch des Lions Clubs freuen würde. Etwa die Hälfte der Präsidenten der Lions Clubs in unserem Distrikt haben hierauf geantwortet und einen Besuchstermin mit mir vereinbart oder die Vereinbarung eines solchen angekündigt.

Der Distrikt-Governor vertritt Lions Clubs International und seinen Weltpräsidenten auf Distrikt – Ebene. Die vornehmliche Aufgabe des Distrikt-Governors ist es, die Aufgaben, Zielsetzungen und Beschlüsse von Lions Clubs International den Lions in ihren Lions Clubs zu erläutern und darzustellen. Aus diesem Grund sollte dem Distrikt Governor die Gelegenheit geboten werden, diese Aufgaben und Zielsetzungen bekannt zu machen. Außer Besuchen bei den Lions Clubs können auch die Zone-Chairperson unterrichtet oder Wissenswertes in Rundschreiben aufgenommen werden..

Der Besuch von derzeit 83 Lions Clubs in unserem Distrikt bedeutet, an 83 vornehmlich Abendveranstaltungen unterwegs zu sein, und zwar von Wertheim im Norden bis Wangen-Isny im Süden. Meine Vorgänger haben diese Besuche mit Freude und Interesse getätigt. Kein Lions Club gleicht dem anderen, jede Clubveranstaltung zeichnet sich durch eine andere Atmosphäre, durch unterschiedliche Herzlichkeit der Lions Freunde untereinander, durch eine verschiedenartige Intensität der Einbindung von Ehepartnern bei den reinen Damen- oder Herrenclubs aus. Auch Konzerte oder andere Benefizveranstaltungen können vom Distrikt Governor besucht werden. Diese Wohltätigkeitsveranstaltungen geben einen guten Einblick in das Zusammenleben eines Lions Clubs. Sie ersetzen aber keinen Besuch eines Lions Clubs, weil die unmittelbare Ansprache des und die Aussprache mit dem Governor fehlt.

Dieser reizvollen Aufgabe und der zeitlichen Beanspruchung stelle ich mich daher gern erneut.

Der Distrikt Governor muss sich vor dem Besuch auf die Besonderheiten des zu besuchenden Lions Clubs einstimmen, um die anwesenden Lions Freunde zielgerichtet anzusprechen. In dem einen Lions Club erhält der Distrikt Governor eine kurz bemessene Redezeit, damit das eigentliche Programm wie geplant ablaufen kann, im anderen

Lions Club wird ihm ein ganzer Abend gewidmet. Die Gestaltung des Abends und die zeitliche Festlegung bleibt dem jeweiligen Präsidenten im Rahmen des Autarkiestatus des Lions Clubs überlassen.

Seit vielen Jahren überlegen wir im Kabinett, gemäß dem Vorgehen unserer Schweizer Lionsfreunde die Besuche bei den Lions Clubs auf den Distrikt Governor und seine Stellvertreter aufzuteilen. Im Nachbar-Distrikt Südwest und in anderen deutschen Distrikten wird diese Vorgehensweise mit Erfolg umgesetzt. In der Internationalen Satzung von Lions Clubs International gibt es das Amt des 2. Vize-Governor seit dem Internationalen Weltkongress in Bangkok. Gemäß den Erfahrungen in unserem Multi Distrikt 111 Deutschland soll damit der Distrikt Governor weltweit entlastet und eine bessere Aufgabenverteilung und intensivere regionale Betreuung erreicht werden.

Da in unserer letzten Distrikt - Versammlung in Karlsruhe im Jahre 2008 kein 2. Vize – Governor gewählt wurde, werden im jetzt laufenden Jahr 2008/2009 Vize Governor Barbara Goetz, Immediate Past Distrikt Governor Axel Ehrenfels und ich die Besuche bei den Lions Clubs wahrnehmen. Wir werden von einer strikten Zuordnung der zu besuchenden Lions Clubs auf einen der drei Personen absehen. Es bleibt den Lions Clubs überlassen, wen sie einladen wollen. Terminüberschneidungen können es allerdings notwendig machen, dass der eine oder andere gebeten wird, einen bestimmten Termin wahrzunehmen.

DG Jan Rogmans



**Liebe Leser der Distrikt Postille,  
für die Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen, dass es möglich wird, etwas  
langsamer zu machen und ein wenig auszuspannen.**

**Frohes Fest und ein erfolgreiches Jahr 2009**



Lions Clubs International  
Distrikt 111 Deutschland Süd-Mitte  
sucht

## **Vize Governor**

ein Ehrenamt - für das Amtsjahr vom 1.7.2009 bis zum 30.6.2010.

### **Ihr Profil**

Kontaktfähig, freundlich, zuvorkommend, initiativ, entscheidungsfreudig, teamfähig.  
Vollberechtigtes, aktives Mitglied eines vollberechtigten Lions Clubs.  
Past- Präsident eines Lions Clubs und Mitglied eines Clubvorstandes für mindestens zwei weitere Jahre.

Empfehlenswert: Ausübung von Ämtern im Distrikt-Kabinett wie Zone-Chairperson, Region-Chairperson, Kabinett-Sekretär oder Kabinett-Schatzmeister.

Vorteilhaft aber nicht Voraussetzung: Beherrschung der englischen Sprache.

### **Aufgaben**

#### **(jeweils in Abstimmung mit dem Distrikt-Governor):**

Besuche von Club-, Zonen-, Distrikt- und Multi-Distrikt-Veranstaltungen sowie Teilnahme an der Vize-Governor-Schulung in Wiesbaden und der Governor-elect Schulung vor dem Internationalen Weltkongress der Lions (2010: in Sydney/Australien).

Organisation von Distrikt-Veranstaltungen (Amtsträger-Seminare, Einführungs-Seminare für neu aufgenommene Lions etc.) und Bearbeitung von Sonderaufgaben.

### **Auslagenersatz:**

Ersatz aller mit den Reisen verbundenen Auslagen (Km-Geld pauschaliert mit € 0,40) einschließlich Übernachtung bis maximal € 100,00 je Nacht (bei Governor-elect-Schulung auch für Ehepartner/Partner) und der Auslagen für Porto, Telefon etc.

### **Interessenten** wenden sich an

Distrikt Governor Jan Rogmans, Honoldweg 32, 70193 Stuttgart,  
Telefon: 0711 713955; E-Mail: [JanRogmans@aol.com](mailto:JanRogmans@aol.com) .

Vertrauliche Behandlung wird zugesichert.

## Stuttgart hat einen neuen Lions Club.



Er heißt Lions Club „**Stuttgart-Alte Weinsteige**“ und ist der 83. Lions Club im Distrikt 111 Deutschland Süd-Mitte.

Im Rahmen der feierlichen Gründungsversammlung verpflichtete District Governor Jan Rogmans am 6. Oktober im Hotel „Le Meridien“ in Stuttgart die 25 Gründerinnen und Gründer um Gründungspräsident Walter Hübner (Bildmitte, vorne) auf die ethischen Grundsätze von Lions International. Gemeinsam mit den Vertretern des Patenclubs „Stuttgart-Rosenstein“ verlieh Rogmans die Lions-Anstecknadeln und erklärte nach der Wahl des Vorstandes sowie der Erledigung der weiteren Formalien den neuen Lions Club „Stuttgart Alte Weinsteige“, vorbehaltlich der Genehmigung durch Lions Clubs International, Oak Brook, Illinois, USA für gegründet.

Allen neuen Mitgliedern gilt an dieser Stelle ein herzliches willkommen!

LC S-Alte Weinsteige Stefan Wirz

### Terminplan für das LIONS-Jahr 2008/9

		25.Apr.2009 16.Mai 2009	Amtsträgerschulungen
31.Jan. 2009	Distriktkonferenz	16.Mai 2009	LIONS Aktionstag 2009
28.Mrz.2009	Distriktversammlung	23.Mai 2009	Multi-Distrikt-Versammlung in Bielefeld
14.Feb. 2009	Schulung für neue LIONS Achtung geänderter Termin !	6.-10.Juli 2009	International Convention in Minneapolis/USA

An den Sitzungstagen der ordentlichen Multi-Distrikt-Versammlung sowie an den vorhergehenden Tagen sind keine Veranstaltungen der Lions Clubs zulässig. (Artikel VII § 1 Abs. 4 der Satzung des Multi-Distrikts 111 - Deutschland). Diese für die Multi-Distrikt-Versammlung geltende Bestimmung gilt auch für die Distrikt-Versammlung. (Artikel XII § 3 der Satzung des Multi-Distrikts 111 - Deutschland) und für die Distrikt-Konferenzen. Um Beachtung dieser Satzungsbestimmung wird gebeten.

## Eine erfolgreiche Activity

LF Wolfgang Peter Peters,  
LC Ludwigsburg-Favorite

**Am 6. September 2008  
bringt die Stuttgarter  
Zeitung folgende In-  
formation:**



Diese Meldung hat eine lange Vorgeschichte. In der Februar Kabinettsitzung 2000 unter DG Jan Rogmanns schlägt der Beauftragte für Hörgeschädigte, LF Dr. Wolfgang Peter Peters vom LC Ludwigsburg-Favorite vor, das Hörscreening neben Klasse 2000 und Lions Quest zu einer weiteren District Activity vorzuschlagen.

DG Jan Rogmanns und das gesamte Kabinett stimmen zu und schlagen vor, dem Thema Hörscreening etwas Zeit bei der Distriktversammlung im April im SI Stuttgart zur Diskussion zur Verfügung zu stellen.

Die Präsentation von LF Peter Peters war perfekt, kurze Zwischenfragen und schon war eine der erfolgreichsten weiteren Activity unseres Distrikts geboren. 5 Jahre später war in allen 115 Geburtenkliniken von 111 SM und SW Realität. 250.000€ an Spendengeldern wurden zusammengetragen. Auf der Homepage [wppeters.homepage.t-online.de](http://wppeters.homepage.t-online.de) kann jeder die Erfolgsstory nachlesen.

Vorläufiger Abschluß dieser Activity in der Stuttgarter Zeitung vom 27.9.2008 mit einem Leserbrief von LF Peters.

**Stuttgarter Zeitung am 27.9.2008**

### Endlich Kassenleistung

**Hörtest von Babys bald von Kassen bezahlt, 16. September 2008**

1998 fordern führende HNO-Ärzte auf einem internationalen Kongress in Mailand, Hörtests bei allen Neugeborenen durchzuführen. Eine Reihe von Ländern setzt die Empfehlung umgehend um. Mit einem kleinen Testgerät kann unmittelbar nach der Geburt die Hörfähigkeit in Sekundenschnelle festgestellt werden. In Deutschland beginnt eine jahrelange Grundsatzdiskussion, umfangreiche und kostenintensive Studien werden vom Bundesgesundheitsministerium initiiert.

Großeltern, die das Leid bei ihren beiden Enkeln unmittelbar miterleben, erfahren von

dieser Möglichkeit der Früherkennung, spenden 8000 DM für ein Testgerät und überreichen es am 21. März 2000 dem Klinikum Ludwigsburg. Fünf Jahre später sind alle 115 Geburtenkliniken in Baden-Württemberg versorgt, 250 000 Euro an Spendengeldern werden durch die Lions Clubs, den gemeinnützigen Verein für Hörgeschädigte e.V., Tamm, und viele Bürgerinitiativen gesammelt.

Neben dem Spendensammeln war bei jeder Übergabe die Motivation des Pflegenden eine besondere Herausforderung. Ein schönes Gefühl, dass diese Leistung jetzt endlich von den Krankenkassen bezahlt wird.

Wolfgang Peters, Tamm

### 31. Lions-Jahrestag bei den Vereinten Nationen in New York/USA

Am 13. März 2009 findet der 31. Jahrestag von Lions bei den Vereinten Nationen statt. Höhepunkte dieses ganztägigen Programms sind eine Präsentation durch den Internationalen Präsidenten Al Brandel und durch UN Sprecher sowie die Bekanntgabe des Gewinners des Lions Internationalen Friedensplakat-Wettbewerbs. Auch ein Mittagessen mit UN Botschaftern ist möglich, allerdings ist die Anzahl der Teilnehmer hierfür auf 200 Personen begrenzt.

Da das UN Gebäude ab Mitte 2009 grundlegend renoviert werden wird, bietet der 31. Lions Jahrestag eine Gelegenheit, das historische Gebäude noch zu besichtigen.

Die Gebühr für die Teilnahme am Tagesprogramm einschließlich Mittagessen beträgt US \$ 110,00 je Person und für die Teilnahme am Tagesprogramm ohne Mittagessen US \$ 60,00 je Person. Eine Anmeldung mit Scheck ist vor dem 6. Februar 2009 erforderlich.

Anmeldeformulare sind beim Distrikt Governor erhältlich oder können aus dem Internet ([http://www.lionsclubs.org/EN/content/programs\\_int\\_ldun2.shtm](http://www.lionsclubs.org/EN/content/programs_int_ldun2.shtm)) heruntergeladen werden.

**„ Réunis pour agir “-****Deutsch-französisches Treffen der Lions-Distrikte  
103 Est Frankreich und 111 SM in Backnang.**

Am 11./12. Oktober trafen sich die Lions-Distrikte 103 Est Frankreich und 103 SM Deutschland zu ihrer Jahressitzung in Backnang.

Die Distrikte umfassen in Frankreich das gesamte Elsass mit Umgebung bis hin in die Champagne, in Deutschland ungefähr das Gebiet um Württemberg. Die Partnerschaft der beiden Distrikte besteht schon seit über 20 Jahren.

Übergeordnetes Ziel ist es, die deutsch-französische Verständigung, den Geist der Völkerverständigung zu pflegen und zu aktivieren. Konkret bedeutet das, die Förderung Jugendlicher beider Nationen in Form von Jugendaustausch, Sprachkursen, Begegnungen jeglicher Art, um Land und Leute des betreffenden Nachbarlandes besser kennen zu lernen und zu verstehen. Der Schüleraustausch und die Vermittlung von Praktikumsstellen im jeweiligen Land ergänzen das Repertoire der Aktivitäten.

Der deutsch-französische Redewettbewerb nimmt hierbei einen besonderen Stellenwert ein.

In einem Zeitrahmen von 10 Minuten sollen Schülerinnen und Schüler über ein vorgegebenes Thema in der jeweiligen Fremdsprache frei reden. Eine Jury ermittelt die Sieger, die dann mit einem Zertifikat und einem beträchtlichen Preisgeld belohnt werden. Die Endausscheidung der fünf Besten findet dann

im Europäischen Parlament in Straßburg statt.

Bei wunderschönem „Kaiserwetter“ genossen die französischen und deutschen Teilnehmer eine Stadtführung, die von Bürgermeister Michael Balzer kompetent und mit sehr viel Elan und Witz geleitet wurde.

Der Höhepunkt war dann der Empfang im Rathaus, wo Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper die Gäste herzlich willkommen hieß. Er betonte die Wichtigkeit der deutsch-französischen Beziehungen und gab seiner Freude Ausdruck, dass für das Treffen die Stadt Backnang gewählt wurde, wobei er Past-Distrikt Governor Axel Ehrenfels für seine Bemü-

hungen um Vermittlung herzlich dankte.

Der französische Generalkonsul Monsieur Christian Dumon würdigte in seinem Grußwort die Bestrebungen der beiden Distrikte in Bezug auf die deutsch-französische Verständigung und hob besonders die Aktivitäten mit den Jugendlichen hervor. Weitere Grußworte sprachen die beiden Distrikt-Governors der beiden Distrikte François Bertrand und Jan Rogmans, sowie der Präsident des örtlichen Lions-Clubs Backnang Werner Schmidgall. Nachdem man am Samstag die beiderseitige Begegnung in geselligen Rahmen gefeiert hatte, wurde für Sonntag Vormittag eine Arbeitssitzung anbe-

raumt.

Während des Vormittags wurde für alle französischen und deutschen Teilnehmer, die nicht an der Sitzung teilnahmen, ein attraktives Beiprogramm angeboten:

Die Besichtigung des Ungarndeutschen Museums in Backnang unter der engagierten Führung von Judith Riedel. Der Besuch in diesem Museum begeisterte besonders die französischen Damen. Am Ende der Führung, wo man sich noch bei einem gemeinsamen Gespräch näher kam, wurde

von den Gastgebern ungarischer Wein kredenzt und echt ungarisches Gebäck angeboten.

Mit einem gemeinsamen Mittagessen klang das deutsch-französische Treffen aus. In seiner Dankesrede rief der französische Distrikt-Governor begeistert aus:

„ Uns hat es so gut gefallen, wir kommen wieder.“

IPDG Axel Ehrenfels



Franz. Generalkonsul Christian Dumon, Präsident des LC Backnang Werner Schmidgall, Governor Jan Rogmans, Governor Francois Bertrand, Immedeate Past DG Axel Ehrenfels, Bürgermeister Dr. Frank Nopper, Immedeate Past DG Jean Michel Sol  
Bild: Edgar Layher



Adele Ehrenfels übergibt im Rahmen des Begleitprogramms eine Spende für das ungarndeutsche Museum an Jutta Riedel

## Schaffe, schaffe, Häusle baue...

### Lions Club Hohenlohe beweist handwerkliches Geschick



Eine ganz besondere Activity hat der Lions Club Hohenlohe in diesem Sommer umgesetzt: Er hat in Öhringen für den katholischen Kindergarten St. Joseph in Eigeninitiative ein Gartenhaus erstellt, in welchem Spielgeräte aufbewahrt werden können. Das Gartenhaus kann aber auch für andere Zwecke genutzt werden. Denn Platz zum Spielen ist genügend vorhanden. Oder für einen Leseabend für die Kinder. Pläne gibt es bereits genug. Die Idee für das Gartenhaus entstand vor einem Jahr. Sie kam vom damaligen Präsidenten des Lions Club Hohenlohe Wilhelm Megerle. Dieser ist Inhaber der Firma Holzland Megerle und hat bereits in der Vergangenheit ein kleines Häuschen für die Lions entworfen, welches beispielsweise beim Weihnachtsmarkt eingesetzt wird. Gemeinsam mit dem jetzigen Präsidenten Klaus Kempfer wurde die Idee weiter verfolgt. Und da Klaus Kempfer von Beruf Pfarrer ist und schon deshalb einen engen Bezug zum örtlichen katholischen Kindergarten hat, gelang es in der Folge, auch die Eltern der Kindergartenkinder und die Kirchengemeinde zu begeistern. Gemeinsam wurde man aktiv. Die Eltern erledigten wichtige Vorarbeiten wie das Legen des Fundamentes. Anschließend bauten zahlreiche handwerklich begabte Mitglieder des Lions Clubs Hohenlohe auf dem Fundament das Gerüst des Gartenhauses auf. Dieses misst immerhin bei einer Grundfläche von drei mal vier Meter eine Höhe von 3,50 Meter. Es besteht aus Fichtenholz,

wobei die einzelnen Balken ganz wie beim Fachwerk mit Zapfen verbunden sind. Noch am Tag des Aufbaus wurde Richtfest gefeiert und das Gartenhaus feierlich übergeben. Die Eltern und Mitglieder der Kirchengemeinde werden nun für die Außenverkleidung und die Dachziegel sorgen.

Insgesamt kostete das Häuschen etwa 5.200 Euro an Material plus Arbeitsstunden. Der Lions Club Hohenlohe steuerte einen Betrag in Höhe von 2.500 Euro bei, der Rest wurde von der Firma Holzland Megerle gespendet bzw. wird von der Kirchengemeinde und der Stadt aufgebracht. Wichtig war es den Clubmitgliedern darauf hinzuweisen, dass es sich bei der Activity nicht um eine einmalige Aktion handeln müsse. Denn wenn es nach den Lions ginge, würden auch die weiteren örtlichen Kindergärten mit entsprechenden Häuschen versehen. Einzige Bedingung: Es sollte wieder eine gemeinsame Aktion mit der Elternschaft und der entsprechenden örtlichen und kirchlichen Gemeinde sein. Schließlich stand die gesamte Activity unter dem Motto: Wer Zusammenhalt zeigt, schafft auch ein Stück Identifikation mit dem Kindergarten. Am meisten profitieren sowieso die Kinder, die zudem erleben, was man gemeinsam alles erreichen kann. Und sie lernen die Bedeutung des Satzes kennen, dass man „schaffe“ muss, wenn man ein „Häusle baue“ will...

*(Roland Kleinschroth)*



## Wildschweinessen für einen guten Zweck LC Tübingen

Im Rahmen der chocolArt 2008, am 6. und 7. Dezember 2008, wird der Lions Club Tübingen eine Benefizveranstaltung „Wildschweinessen mit Schokoladensauce“ im Gemeindehaus Lamm, Am Markt 7, anbieten. Clubmitglieder werden am Samstag von 11.00 Uhr bis 24.00 Uhr und am Sonntag ab 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr den Gästen Speisen und Getränke servieren.

Im Jahr 2009 feiert der Lions Club Tübingen sein 50-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass ist ein öffentlicher Wettbewerb im Landkreis Tübingen ausgeschrieben, der Jugendliche motivieren soll Mitmenschen zu helfen. Gedacht ist an Projekte mit Kindern, Alten, Behinderten, Kranken, Migranten und anderen Gruppen die mit den Preisgeldern finanziert, angestossen oder überhaupt erst durchgeführt werden können. Die eingereichten Projekte werden von einer Jury beurteilt, der der Regierungspräsident Herrmann Strampfer, der Landrat Joachim Walter, der Oberbürgermeister Boris Palmer und die Herausgeberin des Schwäbischen Tagblatt Elisabeth Frate sowie Mitglieder des Lions Club angehören. Ausgelobt sind Preise von insgesamt 50 000 €.

Diese Mittel werden aus Spenden der Clubmitglieder aber auch aus Benefizveranstaltungen aufgebracht. So wird der Erlös aus

„Wildschweinessen für einen guten Zweck“ anlässlich der chocolArt 2008 ausschliesslich dem Projekt „Jugend hilft!“ zu Gute kommen.

Weitere Informationen und der Ausschreibungstext sind auf der Homepage des Lions Club [www.lionsfreunde-tuebingen.de](http://www.lionsfreunde-tuebingen.de) veröffentlicht.



**LC Kornwestheim:** Unser Club ist am Kornwestheimer Weihnachtsmarkt seit vielen Jahren mit einer Kindertombola unter dem Motto „Kinder für Kinder“ vertreten.

## Weihnachtsmärkte mit Lions-Beteiligung



Ort + Club	Datum
Advents-Tombola Breuninger Land Sindelfingen LC Böblingen-Sindelfingen	27.–29.11.
Weihnachtsmarkt Stuttgart aller Stuttgart Clubs	28.11.- 22.12.
Nikolausmarkt Bad Saulgau LC Bad Buchau/Federsee	29.11.
Weihnachtsmarkt Backnang LC Backnang	29.+30.11
Marktplatz Leonberg LC Solitude	29.+30.11.
Weihnachtsmarkt Bietigheim LC Bietigheim-Bissingen	30.11.
Barock-Weihnachtsmarkt Ludwigsburg LC Ludwigsburg-Monrepos	30.11.
Vaihinger Adventskalender LC Vaihingen/Enz	ab 1.12.
Nikolausmarkt Weingarten LC Weingarten	4.-7.12.
Weihnachtsmarkt Metzingen LC Ermstal-Attempo	5.12.
Stgt.-Engineeringpark (STEP) LC Herrenberg, Misteln&Champagner	5.12.
Weihnachtsmarkt Oberstenfeld LC Bottwartal	6.12.
Weihnachtsmarkt Weil der Stadt LC Johannes Kepler	6.12.
Breuningerland Sindelfingen LC Herrenberg, Mistelverkauf	5.+6.12.
Weihnachtsmarkt Kornwestheim LC Kornwestheim	6.+7.12.
Weihnachtsmarkt Sindelfingen Leo-Club Böblingen-Sindelfingen	6.+7.12.
Gemeindehaus Tübingen Marktplatz LC Tübingen LIONS ChocolArt +Wildschweinessen	6.+7.12.
LEO-Center, Leonberg LC Leonberg, Weihnachtstombola	19.+20.12.



## Die Markenrichtlinien von LIONS CLUB INTERNATIONAL

### Offizielles Emblem der Vereinigung

Das offizielle Emblem dieser Vereinigung, sowie eines jeden gegründeten Clubs soll aus dem aufgeführten Design bestehen. Jeder Club soll ausschließlich das offizielle Emblem der Vereinigung benutzen.

### Automatische Genehmigung die Warenzeichen der Vereinigung zu benutzen

LIONS Mitglieder, Clubs und Distrikte erhalten automatisch die Genehmigung und Lizenz, die Lions Warenzeichen bei der Unterstützung und Förderung der Ziele der Vereinigung sowie für Club und Distriktanlässen, gesponserte Programme, Projekte, Gemeindedienstleistungen und andere Veranstaltungen zu benutzen.

### Gebrauch von LIONS Warenzeichen auf Webseiten oder Visitenkarten.....

Lions erhalten automatisch die Genehmigung, die Warenzeichen auf ihren Club- oder Distriktwebseiten und Visitenkarten zu benutzen. Lions sind sogar automatisch berechtigt, die Warenzeichen zu verschiedenen Zwecken zu verwenden, z.B. Druckmaterial einschließlich Briefköpfe, Broschüren, das Benutzen auf Schildern, Zeitungsanzeigen, und Flugblätter. Keine zusätzliche Genehmigung wird benötigt.

### Gebrauch von Lions Warenzeichen bei gesponserten Programmen

Lions erhalten automatisch die Genehmigung, die Lions Warenzeichen bei vielen gesponserten Aktivitäten zu verwenden, z.B. Leo Clubs, Lioness Clubs, offizielle Wettbewerbe, Jugendcamps, und weitere offizielle Programme der Organisation.

### Gebrauch von Lions Warenzeichen für Kleidungsstücke

Lions erhalten automatisch die Genehmigung, Artikel (Ausnahme Westen) die die LCI Warenzeichen tragen, zu benutzen, zu kaufen, zu verkaufen, herzustellen, oder zu verteilen, vorausgesetzt dass die Gesamtzahl eines jeden indiv. Artikels 30 Stück pro Geschäftsjahr nicht überschreitet. Lions Clubs, die über 30 Mitglieder haben erhalten automatisch die Genehmigung, die LCI Warenzeichen zu benutzen, wenn die Gesamtzahl der Artikel, außer Westen, die Mitgliederzahl nicht überschreitet.

### Definition von Kleidungsstücken

Unter Kleidungsstücken versteht man Kleidung, außer Westen, wie z.B. Mützen, Hemden, und Krawatten die eine Person tragen würde, um sich zu bedecken, schützen, oder den Körper zu dekorieren.

### Wenn man eine Genehmigung benötigt

Lions Mitglieder, Clubs, und Distrikte müssen eine Genehmigung einholen bei dem Gebrauch von Lions Warenzeichen bei bestimmten Projekten, z.B. der Verkauf von Gütern, Programme, bei denen bestimmte Mitglieder keine Beitrittsbeiträge zahlen müssen, bestimmtes Sponsoring, und zusammenschließende Lions Gruppen.

### Ankauf, Gebrauch, Verkauf & Verteilung von Lions Kleidung über 30 Stück...

Lions Clubs, die über 30 Mitglieder oder weniger haben, dürfen die Anzahl von 30 Westen und Kleidungsstücke überschreiten, nachdem sie die Genehmigung einholen und Lizenzgebühren bezahlen, wie von der Rechtsabteilung oder der Abteilung für Clubbedarf und Vertrieb festgelegt wurde.

### Ankauf, Gebrauch, Verkauf & Verteilung von Lions Kleidung mit Ausnahme von .....

Lions müssen die Genehmigung von der Abteilung für Clubbedarf und Vertrieb einholen und Lizenzgebühren bezahlen, wie von der Rechtsabteilung oder der Abteilung für Clubbedarf und Vertrieb festgelegt wurde, für alle Artikel die nicht Kleidung sind und für Westen, die das Lions Warenzeichen tragen.

### Sponsoring von Club oder Distriktprojekten....

Lions Clubs und Distrikte sind dazu befugt, die Warenzeichen der Vereinigung in Zusammenhang mit dem Namen und/oder Emblem des Sponsors eines Club- und/oder Distriktprojektes zu benutzen, solange der Club oder Distriktname eindeutig bei jeglicher solcher Nutzung identifiziert ist und von dem Club bewilligt ist. Wenn das Sponsoring mehr als einen Unterdistrikt umfasst, soll der Sponsor vom Governerrat des entsprechenden Multidistrikts genehmigt werden. Wenn das Sponsoring mehr als einen Multidistrikt umfasst, dann soll der Sponsor von dem Governerrat der entsprechenden Multidistrikte und der Rechtsabteilung genehmigt werden.

### LIONS Stiftungen.....

Alle Clubs, die eine Stiftung oder Wohltätigkeitsorganisation gründen wollen, müssen einen Antrag ausfüllen und ihn und entsprechende Nachweise an die Rechtsabteilung übermitteln, um Genehmigung einzuholen.

**Rechtsabteilung: [legal@lionsclubs.org](mailto:legal@lionsclubs.org)  
Abteilung für Clubbedarf und Vertrieb  
[clubsupplies@lionsclubs.org](mailto:clubsupplies@lionsclubs.org)**





## Jugendaustausch mit Frankreich

Zur Jahreswende laufen in vielen Familien die Ferienplanungen für den kommenden Sommer an. Dabei könnte es durchaus einen Gedanken wert sein, einen Jugendaustausch mit Frankreich in die Überlegungen mit einzubeziehen.

Unser Distrikt 111-SM pflegt seit 20 Jahren eine Jumelage mit dem französischen Distrikt 103-EST. Dieser Distrikt umfaßt die Regionen Champagne, Ardennen, Elsaß und Lothringen. Das Ergebnis mehrerer deutsch-französischer Kabinettsitzungen ist das Angebot zur Vermittlung von Schüleraustausch.

Der Schüleraustausch soll Jugendliche im Alter zwischen 15 und 18 Jahren ansprechen. Als fremdsprachliche Voraussetzung wird ein mindestens zwei-, besser aber dreijähriger Französischunterricht als erforderlich erachtet.

Gegenseitigkeit soll die Basis dieses Austausches sein. Der jugendliche Gast möge so in die Familie integriert werden, wie man es für das eigene Kind im Gastland erhofft. Drei Wochen Frankreich, anschließend drei Wochen Deutschland oder anders herum. Am besten gleich „am Stück“. Somit werden die Jugendlichen im Sommer sechs Wochen zusammen sein. Und noch eine ganz einfache Regel: westlich des Rheins wird französisch gesprochen, östlich des Rheins deutsch.

Diese Grundregeln unseres Austauschprogramms bieten die besten Voraussetzungen für ein sprachliches Fortkommen, aber auch für die Entwicklung einer echten Freundschaft zwischen den Jugendlichen und für ein tieferes Verständnis der verschiedenen Lebensarten. Das wird nicht immer leicht sein, aber es ist einen Versuch wert.

Beide Kabinetts haben sich verpflichtet, sich nach bestem Wissen und Können um passende Austauschpartner zu bemühen. Versprechen können beide Seiten nichts. Aber man wird sich intensiv um eine Erfüllung der Austauschwünsche kümmern.

In gegenseitigem Einvernehmen wurden Fragebögen für die austauschwilligen Schüler und Gasteltern entworfen. Sie sind bei bestehendem Interesse unter der eMail-Adresse

[dr.ulrich.haag@enmail.de](mailto:dr.ulrich.haag@enmail.de) anzufordern.

Dr. Ulrich Haag Kabinettsbeauftragter für Internationale Beziehungen und Jumelagen

## Kurznachrichten aus dem Distrikt 111 Süd-Mitte

Der **Leo Club Nürtingen-Teck/Neuffen** wurde am 26.9.2008 im Emilios in Nürtingen gegründet.

Der **Leo Club Ostalblöwen** feierte am 27.9.2008 seinen 15. Geburtstag mit einem Schwäbischen Abend in der Kolpinghütte in Oberkochen.

Am 10. 10.2008 veranstaltete der Lions Club **Blaubeuren-Laichingen** das 4. Blaubeurer Herbstgespräch. Bundesministerin für Bildung und Forschung Frau Dr. Annette Schavan sprach zum Thema „Was hält unsere Gesellschaft zusammen“.

Am 11. Und 12.10.2008 fand die Herbstsitzung im Rahmen der **Jumelage** zwischen den Distrikten France 103 Est und Deutschland 111 Süd-Mitte in Backnang statt. Siehe auch den gesonderten Bericht hierüber-

Der **Leo Club Hohenlohe** lud am 11.10.2008 zu seiner Charterfeier in die Kelter nach Pfeldelbach-Windischenbach ein.

Der Lions Club **Laupheim** feierte am 7.11.2008 in der Galerie Schranne sein 10 jähriges Bestehen.

Der Lions Club **Schozachtal** beging am 8.11.2008 die Verleihung der Charterurkunde seitens Lions Clubs International mit einer „Schozachtaler Oskar Nacht“ in den Räumen der Firma Getrag in Untergruppenbach.

Auf ein fünfjähriges Bestehen blicken der Lions Club **Schorndorf** (8.11.2008) und der Lions Club **Johannes Kepler** (28.11.2008) zurück.

## Serie

An dieser Stelle wollen wir, wie in der Oktober-Ausgabe begonnen, auf die Aufgaben einzelner Clubämter eingehen. Da es immer wieder auch Fragen zu speziellen Themen gibt, melden Sie sich gerne, wenn Sie ein bestimmtes Thema hier an dieser Stelle erläutern möchten.

Heute 2.Folge Aufgaben des Schatzmeisters:

### Rechtliche und steuerrechtliche Behandlung des Lions Clubs

- Der Lions Club ist ein nicht rechtsfähiger Verein, der nicht im Vereinsregister eingetragen wird. Die Haftung bestimmt sich nach Vorschriften der BGB-Gesellschaft (§§ 705 ff. BGB).
  - Der als gemeinnützig anerkannte Förderverein ist ein rechtsfähiger Verein, der im Vereinsregister eingetragen ist. Die Haftung bestimmt sich nach den Vorschriften der §§ 21 ff BGB.
  - Der Lions Club mit Einnahmen aus echten Mitgliedsbeiträgen und Spenden unterliegt keiner Körperschaftsteuer. Mit den übrigen Einnahmen wird der Lions Club körperschaftsteuerpflichtig, wenn der Gewinn mehr als € 3.835 im Jahr beträgt.
  - Der gemeinnützige Förderverein mit Einnahmen im **ideellen Bereich** (Mitgliedsbeiträge, Spenden, Zuschüsse der öffentlichen Hand, Vermächtnisse, Schenkungen) ist nicht steuerpflichtig.
- Der gemeinnützige Förderverein mit Einnahmen aus der **Vermögensverwaltung** (Kapitaleinkünfte, Vermietung und Verpach-



tung) unterliegt keiner Ertragsteuer, ggf. der Umsatzsteuer.

Der gemeinnützige Förderverein mit Einnahmen aus **dem sog. wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb** (Konzerte, Kunstausstellungen, genehmigte Lotterien, Anzeigenwerbung in Festzeitschriften und Programmen, Verkauf von Speisen und Getränken, gesellige Veranstaltungen, öffentliche Festveranstaltungen) ist körperschaftsteuerpflichtig soweit die Bruttoeinnahmen über € 35.000 und der Gewinn über € 3.835 (Gewerbeertrag über € 3.900) im Jahr liegen.

Der steuerlich anerkannte gemeinnützige Förderverein kann für erhaltene Spendenbescheinigungen oder Zuwendungsbestätigungen ausstellen.



Steuerliche Anerkennung der Gemeinnützigkeit hängt ab von:

- Verfolgung gemeinnütziger, mildtätiger oder kirchlicher Zwecke
  - selbstlose, ausschließliche und unmittelbare Verfolgung dieser Zwecke
  - Klare und eindeutige Verankerung dieser Zwecke in der Satzung, tatsächliche Geschäftsführung muss der Satzung entsprechen.
- Vorläufige Bescheinigung des Finanzamtes wird später durch einen Körperschaftsteuerfreistellungsbescheid ersetzt.



DG Jan Rogmans

## **15. Musikwettbewerb 2009 des Multi-Distrikts 111 Deutschland**

Der Lions-Musikpreis 2009 ist für das Instrument „Posaune“ ausgeschrieben. Es winken für Posaunenspielerinnen und -spieler bis zum 23. Lebensjahr Preise von 500, 750 und 1000 Euro. Als Pflichtstück sind die Ballade von Eugène Bozza sowie 2 Stücke aus einer Repertoireliste zu spielen. Nähere Einzelheiten erscheinen in einer der nächsten Ausgaben. Jeder Lion, der jugendliche Posaunisten kennt, sollte sie jetzt schon neugierig machen.

Infos zum Musikwettbewerb und Anmeldeformulare:

[www.lions-musikpreis.de](http://www.lions-musikpreis.de)

oder Manfred Frischknecht, Breitensteinstraße 91, 72574 Bad Urach



## **Gewinne, Maroni und Rosenküchle**

### **Der Lions Club Bietigheim-Bissingen ist seit Jahrzehnten auf dem Bietigheimer Weihnachtsmarkt dabei.**

Alle Jahre wieder, seit mehr als einem Vierteljahrhundert, haben die Bietigheimer Lions am 1. Advent ihren Stand auf dem Weihnachtsmarkt ihrer Stadt. Es ist die wichtigste und sehr erfolgreiche Geldbeschaffungs-Activity des Clubs. Mit Freude verkaufen dort 29 Lions ihre Lose, während ihre Damen am attraktiv aufgemachten Stand die gezogenen Gewinne verteilen. „Jedes dritte Los gewinnt“, das ist Standard bei der Aktion. Die Gewinne reichen von Trostpreisen wie etwa einem kleinen Satz Buntstifte bis zu einem feschen Mountainbike. Ein Clubmitglied arbeitet als „Röstmeister“ und brutzelt gleich nebenan mit weiblicher Unterstützung Maroni, die seit Jahrzehnten gern gekauft und verzehrt werden. Vor sechs Jahren ist ein weiterer Stand dazu gekommen, um den herum es verführerisch duftet. Drei Lions-Damen backen in Öl traditionelle Rosenküchle und verkaufen sie vor allem an Eltern mit Kindern. An diesem Stand bildet sich oft eine lange Schlange.

Den Teig für die Küchle haben zwei Damen zu Hause nach einem 200 Jahre alten schwäbischen Rezept aus Milch, Mehl, Salz und Eiern angesetzt. Die Schalen der Maroni haben fünf Lions drei Tage vorher eingeritzt und sich dabei nicht in ihre Finger geschnitten. Die Gewinne, mit Ausnahme der Trostpreise, sind Sachspenden der Clubmitglieder. Kleinpreise werde von finanziellen Beiträgen der Lions zu-

gekauft. Die Activity am 1. Advent ist aber nicht nur eine Geldbeschaffungsmaßnahme, sondern ein die Clubmitglieder und ihre Damen immer wieder aufs neue herausfordernde und zusammenschweißende Aktion.

Der Reinerlös der Weihnachtsmarktaktion fließt in ständige und einmalige Projekte des Clubs. Zu den seit vielen Jahren geförderten Maßnahmen gehört das Therapeutische Reiten für behinderte Kinder, Zuwendungen an das Bietigheimer Hospiz und an die Initiative zur Schaffung von Arbeitsplätzen für Körperbehinderte (ISAK). Auch zählen dazu lionsspezifische Programme wie „Klasse 2000“ und „Lions Quest“. Künftig will sich der Club der Förderung von Kindern und Jugendlichen intensiver als bisher zuwenden. In diesem Bereich haben die Clubmitglieder vor allem bei der Berufsfindung junger Menschen ihre Erfahrungen in Schulen unterstützend eingebracht. Jetzt wird geprüft, ob mit dem Programm „Kindergarten Plus“ neue Akzente gesetzt werden können. Zu den spontanen Maßnahmen zählen: Zuwendungen an Kinder suchtkranker Eltern oder Kinder, die aus anderen Gründen in Not geraten sind. Einmalig war in jüngster Vergangenheit eine grenzüberschreitende Förderung der Aktion „Luna“ des schweizerischen Jumelage-Clubs Zumikon für sexuell missbrauchte Kinder.

Dr.Gernot von Hahn, LC Bietigheim-Bissingen



# Mitgliederdatenbank der deutschen LIONS

Seit ein paar Jahren ist sie nun aktiv, die Mitgliederdatenbank unter <https://lc-mitglieder.lions.de> und hat sich bewiesen. Es wird in der Verwaltung der LIONS Deutschland sehr viel Geld gespart, die Verwaltung ist wesentlich einfacher geworden, schneller und sicherer.

Zu Beginn, mit der Einführung der Datenbank, hatten die gerade im Amt befindlichen Clubsekretäre ein hartes Los um die Daten zu sichten, zu korrigieren und zu ergänzen. Es waren die Daten aus der Textdatei des Schürman&Klages-Verlags in die Datenbank geladen worden, was naturgemäß nur mit Fehlern und Lücken möglich war.

gestellt und an Oak Brook übermittelt werden. Der Clubsekretär, die Clubsekretärin arbeitet im Optimalfall so, dass sie Veränderungen der Mitgliederdaten sofort, sowie sie bekannt sind, in die Datenbank einarbeitet und dann an einem selbst definierten Tag im Monat, diese kleine und kurze Aktion der Datenbestätigung durchführt. Das bedeutet natürlich auch, dass die Clubmitglieder alle Veränderung in Adresse oder, ganz wichtig, bei der Mailadresse, informieren und so der Sekretär/die Sekretärin in der Lage ist, die Daten absolut auf dem aktuellen Stand zu halten.

Unser Distrikt ist, was diese Aktion mit der Datenbank betrifft, im Vergleich zu anderen



Heute nun ist die Arbeit auch für die Clubsekretäre auf ein Minimum reduziert. Die Mitgliederdaten müssen lediglich einmal pro Monat bestätigt werden, wohingegen früher ein reichlich umständliches Formular ausgefüllt werden musste, das dann an diverse Stellen per Post verschickt werden musste. Hinzu kam die einmal jährliche Überarbeitung der zugesandten Mitgliederliste des Verlags, die auch wieder nur manuell erfolgen konnte.

In der Zwischenzeit ist der monatliche Datenaustausch mit der Datenbank in Oak Brook ebenfalls Routine und führt dazu, dass die Daten der deutschen Mitglieder auch in der Zentrale aller LIONS richtig und komplett sind. Auslöser für diesen Datenaustausch ist eben diese monatliche Bestätigung des Clubsekretärs, mit der die Daten als richtig validiert werden und danach für den Datenaustausch eventuell durchgeführte Veränderungen bereit

Distrikten sehr gut, aber noch nicht so richtig gut. Bei den 82 Clubs in unserem Distrikt (111SM) sind

- 40** Clubs absolut aktuell,
- 26** Clubs sind fast aktuell,
- 9** Clubs sind eher nicht aktuell,
- 5** Clubs haben keine Aktualität und bei
- 2** Clubs ist die letzte Bestätigung im Jahr 2007 erfolgt.

An dieser Stelle möchten wir die Sekretäre der säumigen Clubs gerne auffordern die Scheu vor dieser Datenbank abzulegen und ihre Daten zu bearbeiten.

Für Fragen können Sie sich jederzeit per Mail an Ihre IT-Beauftragte des Kabinetts wenden:

*EvaR.Friedrich@web.de*

Freue mich Ihnen helfen zu können.

EFR

## Süße Unterstützung für Kinder

### **Neuaufgabe: Benefiz-Adventskalender der Lions-Freunde Nürtingen-Teck/Neuffen**

Zweite Auflage eines so süßen wie sinnvollen Projektes: Auch in diesem Jahr bietet der Verein der Lions-Freunde Nürtingen-Teck/Neuffen einen Adventskalender der besonderen Art an. Wer das weihnachtliche Accessoire mit den leckeren Überraschungen erwirbt, sorgt auch im Sinne des guten Zwecks dafür, dass ein Türchen aufgeht. Denn der Verein spendet das Geld, das durch den Verkauf des Kalenders zusammenkommt, voll und ganz an mehrere gemeinnützige Einrichtungen in der Region, die sich um kindliche Belange kümmern. Obendrein kann man mit etwas Glück tolle Preise gewinnen.

Lustig grinst der Schneemann, der diesmal den Adventskalender als Motiv ziert, und die Jungs und Mädchen, die um ihn herumtollen, scheinen sich wie Schneekönige zu freuen. Das Cover des Lions-Adventskalenders wurde von dem Kirchheimer Künstler Tommi Süßmilch gestaltet. Wie sich's gehört, beginnt am 1. Dezember das, was nicht nur Kinder besonders gerne und erwartungsvoll zelebrieren: Jeden Tag wird ein neues Türchen aufgemacht. Dahinter versteckt sich eine süße Überraschung. Doch der Lions-Kalender bietet buchstäblich eine zweiseitige Überraschung: Auf der Rückseite eines jeden Türchens winkt nämlich ein zusätzlicher Gewinn, den der Kalenderbesitzer mit etwas Losglück ergattern kann.

Zu den hochwertigen Sach- und Geldpreisen, von mehr als 30 Sponsoren aus Nürtingen, Kirchheim und Umgebung gestiftet, zählen unter anderem ein Musical-Besuch, eine Bohrmaschine und Gutscheine für ein Essen oder eine Weinprobe. Als Hauptpreis winken 1000 Euro in bar.

Wer einen Adventskalender für fünf Euro kauft oder sich schenken lässt, nimmt automatisch an der Verlosung teil und hat die Chance, einmal zu gewinnen. Die individuelle Losnummer steht jeweils auf der Vorderseite des Kalenders. Die Gewinner werden vom 1. Dezember an täglich unter der Internet-Adresse [www.adventskalender-lionsclub.de](http://www.adventskalender-lionsclub.de) bekannt gegeben.

Die gelungene Premiere vor einem Jahr hat die Lionsfreunde Nürtingen-Teck/Neuffen zu einer Neuaufgabe ihrer Aktion motiviert. 4000 Kalender waren 2007 verkauft worden. "Ein großer Erfolg", sagt Ralf Müller, der Präsident des Lions-Clubs Nürtingen-Teck/Neuffen. "Unser Ziel ist es, in diesem Jahr auf 5000 zu kommen." Müller freut sich auch über die große Resonanz bei den Sponsoren

und das damit entstandene lokale Netzwerk der Hilfe: "Wir stießen erneut auf offene Ohren." Die gestifteten Sach- und Geldpreise haben einen Wert von mehr als 10000 Euro.

Der Reinerlös des Kalenders kommt verschiedenen Organisationen zugute, die sich in der Arbeit mit Kindern engagieren. Darunter dem Verein "Lernen fördern" der Nürtinger Theodor-Eisenlohr-Schule, dem Förderverein der Bodelschwingschule Nürtingen sowie dem Kinderhospizdienst und der Paulinenpflege in Kirchheim.

Realisiert wird das Adventskalender-Projekt vom Lions Club Nürtingen-Teck/Neuffen in Kooperation mit dem Lions Club Nürtingen-Kirchheim. Auch der neugegründete Leo-Club Nürtingen-Teck/Neuffen hilft tatkräftig mit.



Sich und anderen etwas Gutes tun, das ist das Motto der Lions-Adventskalender-Aktion, die in diesem Jahr zum zweiten Mal realisiert wird. Dank zahlreicher Sponsoren ist ein Netzwerk der Hilfe entstanden. Der Erlös des Kalender-Verkaufes kommt lokalen Einrichtungen zu Gute. Auf den Käufer oder Beschenkten wartet aber nicht nur eine tägliche süße Überraschung in der Vorweihnachtszeit. Hinter jedem Türchen verstecken sich lukrative Gewinne. Ralf Müller, Präsident des Lions Clubs Nürtingen-Teck/Neuffen, stellt den Lions-Adventskalender 2008 vor.

LC Nürtingen-Teck/Neuffen/Lia Hiller

## „Engel“ verkünden die Weihnachtszeit

Der Lions Club Aalen Kocher-Jagst hat zur Adventszeit ein Hörbuch zu einem wohlthätigen Zweck selbst gestaltet und produziert.

Engel sollen Menschen schon unerwartet begegnen sein. Doch in der Advents- und Weihnachtszeit treten sie überall hervor, war doch der Engel zu allen Zeiten des Christentums ein herausragendes Symbol für die Verbindung zwischen Gott und Mensch.

Auf dem Cover eines vorweihnachtlichen Hörbuchs sind dann auch demnächst die himmlischen Boten zu sehen. „Zauberhafter Advent“, so lautet der Titel der vom Lions Club Aalen Kocher-Jagst in eigener Regie produzierten CD. Die hierfür verwendete Grafik mit Engelmotiv hat der über die Region Ostalb hinaus bekannte Maler Paul Groll extra für dieses Projekt geschaffen.

Markante Stimmen aus den eigenen Mitglieder Reihen sind es, die den Hörer in vorweihnachtliche und besinnliche Stimmung versetzen sollen. Zwischen den vorgelesenen Geschichten findet ein fiktiver Dialog mit Großmutter und Enkel statt. Damit wird dem Hörer gestattet, zwischen den einzelnen Erzählphasen zu Atem zu kommen. Musikalische Ergänzung erfährt das Ganze durch selbst eingespielte Stücke regional aktiver Musikgruppen. Neben traditionellen Stücken, sind auch Jazz- und Gospelklänge zu vernehmen.

Der Verkauf des Hörbuchs erfolgt über Aalener Einzelhändler und den dortigen Wochenmarkt. Zudem wurden regional ansässige Unternehmen angesprochen, sich an der Aktion zu beteiligen. Der Preis der CD liegt bei 10 Euro.

Der Reinerlös des CD-Verkaufs kommt dem Pro-

gramm Klasse2000 zugute, einem bundesweiten Projekt zur Gesundheitsförderung und Suchtprävention im Grundschulalter. Es begleitet Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse und setzt dabei auf die Zusammenarbeit von Lehrkräften, externen Gesundheitsförderern und Eltern.

Weitere Informationen zum Hörbuch „Zauberhafter Advent“ finden Sie unter [www.zauberhafter-advent.de](http://www.zauberhafter-advent.de).



Bestellungen sind über diese Website oder persönlich bei Karin Fröhlich (Präsidentin Lions Club Aalen Kocher-Jagst) unter  
Telefon: 07361-34388 und  
Email: [info@handelsagentur-froehlich.de](mailto:info@handelsagentur-froehlich.de) möglich.

## Weihnachts-Activity 2008 des Lions Clubs Leonberg

Schon seit dreizehn Jahren veranstaltet der Lions Club Leonberg im Einkaufszentrum Leo-Center in Leonberg eine zweitägige Tombola. Üblicherweise am letzten Wochenende vor Weihnachten werden von den Lions Mitgliedern 12 000 Lose verkauft.

Davon sind 3000 Lose Gewinnlose, die mit einem Sachpreis belohnt werden. Die Ausgabe der Preise erfolgt unmittelbar und nur an den zwei Tombola-Tagen. Die 10 Hauptpreise werden mehrere Tage vor der Tombola in einer Schauvitrine ausgestellt und zum Abschluß der Tombola ausgegeben. Seit einigen Jahren ist der Gewinner des Hauptpreises glücklicher Besitzer eines Motorrollers. Der Gesamtwert der Sachpreise beträgt 15 T€ bis 20 T€. Die Lions Mitglieder leisten an den Tombola-Tagen einen durchschnittlichen Arbeitseinsatz von rd. 6 Stunden. In den Monaten davor werben sie in ihrem Bekanntenkreis um Geld- und Sachspenden. Der Ertrag der Tombola, 15 T€ bis 18 T€, wird vorwiegend für soziale Notfälle und Projekte im Großraum Leonberg eingesetzt. Der Erfolg der Weihnachtstombola wird getragen vom Einsatz der Lions Mitglieder und deren Familien, von der Bereitstellung der Infrastruktur durch das Leo-Center und von einem großen Freundes- und Sponsorenkreis, der in vielen Jahren gewachsen ist.



Bild: Der glückliche Gewinner 2007 des Motorrollers mit Präsident Dr. Claus-Dieter Fischer und Center-Managerin Frau Annette Eberhardt.

## LC Herrenberg unterstützt Herrenberger Jugendhaus

Das Motto „Jugend fit für die Zukunft machen“ prägte das Lionsjahr 2007/2008, in dem der Lions Club Herrenberg sein 25-jähriges Bestehen feierte. Zahlreiche Activities sind Beispiel für das Engagement des rührigen Clubs der Gäumetropole.

So wird im neuen Lions-Jahr 2008/2009 das Programm Kindergarten Plus umfassend unterstützt. Damit kommt ein weiterer Baustein der Lebenskompetenzprogramme für Jugendliche zum Einsatz, nachdem der Club schon seit zehn Jahren das Programm Klasse 2000 für nahezu 70 Klassen umfassend finanziert und seit dem letzten Jahr auch „Lions Quest, Erwachsen werden“ zu einem sozialen Förderschwerpunkt gewählt hat. Somit ist eine lückenlose Begleitung der Herrenberger Kinder bis in die weiterführenden Schulen möglich. Ziel ist, ein gesundes Selbstvertrauen sowie die Fähigkeit zu Beziehungen und Freundschaften zu entwickeln, kritisches Denken zu fördern, zu lernen Verantwortung zu übernehmen und sich kritisch mit Genussmitteln und Drogen auseinander zu setzen.

Die hohe Resonanz auf die umfangreiche Kinder- und Jugendarbeit der letzten Jahre nahm der neue Präsident Hartwig Bazzanella zum Anlass, das Motto „Jugend fit für die Zukunft machen“ unverändert zum Schwerpunkt auch seines Lions-Jahres zu machen. Dies setzte der Club gleich zu Beginn mit einer erneut großzügigen Spende an das Herrenberger Jugendhaus in Höhe von € 10.000.- um, nachdem er bereits vor acht Jahren einen Kleinbus für das Jugendhaus finanziert hatte.

Die Entscheidung dazu fiel an einem außergewöhnlichen Ort: Anlässlich des letzten Clubtreffens im auslaufenden Lions-Jahr lud Präsident Dimde die Clubmitglieder und deren Partnerinnen in den Landtag von Baden-Württemberg nach Stuttgart ein. Der Ort war

freilich treffend gewählt, insofern als der Landtag mit der Grundsteinlegung vor 50 Jahren Jubiläum feierte, während der

Herrenberger Club im Lionsjahr 2007/2008 auf sein 25-jähriges Bestehen zurückblickte.

Kurz darauf konnte die Leitung des Jugendhauses in Gegenwart der örtlichen Presse und von Vertretern des Vereins der Freunde des Lions Club Herrenberg e. V. das neue Fahrzeug in Empfang nehmen. Erst im Frühjahr dieses Jahres hatte der Herrenberger Club im Rahmen seines Jubiläums € 10.000.- für die Anschaffung eines behindertengerechten Fahrzeuges der Lebenshilfe Herrenberg gespendet.

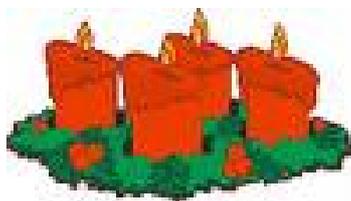
LC Herrenberg, Dr. Detlef Schmidt



Die Mitglieder des Lions Club Herrenberg im Landtag von Baden-Württemberg



Ein Kleinbus für das Jugendhaus Herrenberg: Jugendhaus-Leiter Martin Hering mit Vertretern des Lions Club Herrenberg – Dr. Detlef Schmidt, Schatzmeister, Ronald Dölle, Jugendbeauftragter, und Hartwig Bazzanella, Präsident – bei der Spendenübergabe.



*Schöne Weihnachten und  
einen guten Start ins Neue Jahr  
wünscht das Distrikt-Kabinett*

## Ein Hauch von Hollywood

### Charterfeier des LC Schozachtal

Mit einer „Schozachtaler Oscar-Nacht“ präsentierte sich der neue Lions Club Schozachtal bei seiner Charterfeier am 08.11.08 der Öffentlichkeit. Die Feier fand auf dem Gelände der Firma Getrag in Untergruppenbach bei Heilbronn statt. Die großzügigen Räumlichkeiten waren ganz im Stil des großen Hollywood-Events dekoriert. Über 180 geladene Gäste schritten festlich gekleidet über den roten Teppich, stellten sich an der Fotowand in Pose und wurden von einem professionellen Fotografen in Szene gesetzt. Besonders das rege Interesse vieler benachbarter Service-Clubs freute die 23 Mitglieder des neuen Lions Clubs. So durften sie neben zahlreichen Gästen aus ihrem Patenclub LC Bottwartal auch Vertreter vom LC Neckarsulm, LC Heilbronn, LC Heilbronn-Wartberg, LC Ludwigsburg-Favorite, LC Vaihingen an der Enz mit Dr.-Ing. Dieter Härlein (Zone-Chairperson I, 3), Leo Club Neckar-Franken, Round Table Heilbronn sowie zahlreiche Vertreter von Rotary Abstatt-Lauffen begrüßen.

Nach dem Sektempfang begann das Abendprogramm mit der offiziellen Charterzeremonie unter der Regie des District Governors Jan Rogmans, des Immediate Past District Governors Axel Ehrenfels und IPCC Professor Dr. med. Jörg-Michael Kimmig (LC Stuttgart): Die Gründungsurkunde wurde feierlich von allen neuen Lions unterzeichnet und dem Gründungs-Präsidenten des LC Schozachtal Herrn Michael Getrost überreicht. Herr Ehrenfels schenkte dem Club einen Ginkgo-Baum als Symbol für Beständigkeit und Widerstandskraft und wünschte dem Club gutes Wachsen und Gedeihen mit vielen Blättern. Grußworte von den Präsidenten anderer Clubs folgten, bevor das große Buffet mit erlesenen Spezialitäten aus Herrn Hermanns „La Bambusserie“ (Getrag) eröffnet wurde.

Bei der „Oscar-Verleihung der etwas anderen Art“ wurden Lions Mitglieder, die sich besonders um die Gründung des Clubs verdient gemacht hatten,

mit einem Oscar ausgezeichnet.

Die große Tombola, für die zahlreiche Sponsoren gewonnen werden konnten, begeisterte an diesem besonderen Abend viele Gäste mit tollen Preisen. Der Reinerlös der Tombola wird an die Musikschule Schozachtal zur Finanzierung von neuen Musikinstrumenten gehen. Die namensgleiche Musikschule hatte bereits die Gründungsfeier des LC Schozachtal musikalisch begleitet. Eine Formation der Heilbronner Tanzschule Brenner eröffnete im Anschluss mit lateinamerikanischen Rhythmen den Tanz. Ein weiteres Highlight des Abends war die Rock- und Pop-Coverband „Purple Sun“, die bis in die frühen Morgenstunden spielte.



Rückblick:  
Im Lions-Club Schozachtal engagieren sich gemäß des Lions-Mottos „We serve“ eine Gruppe von 23 motivierten Männern und Frauen besonders im Bereich Kinder und Jugend. Das Wirkungsgebiet des Club umfasst gemäß dem namengebenden Fluss be-

sonders den südöstlichen Landkreis von Heilbronn mit Orten wie Untergruppenbach, Flein, Tahlheim, Abstatt, Auenstein, Ilsfeld, Beilstein und natürlich Schozach.

Mit Unterstützung des bürgenden Lions Club Bottwartal fand am 06.06.2008 im künftigen Club-Lokal „Landgasthof Haigern“ bei Flein die Gründungsfeier des Lions Clubs Schozachtal statt. Auch bei diesem Ereignis wurden bereits viele Mitglieder von anderen Lions Clubs aus der Region willkommen geheißen.

Ausblick:

Nach der überaus positiven Resonanz der ersten Activity auf dem Kinderfest in Lauffen am Neckar im Juli dieses Jahres mit Kinderschminken und historischer Fotowand, startet der LC Schozachtal am ersten Adventswochenende sein Kinderprogramm anlässlich des „12. Romantischen Adventsmarktes“ auf der Burg Stettenfels in Untergruppenbach.

LC Schozachtal, Mirjam Haberlandt